

Geschichten aus dem bayerischen Kriminalstadl

Eine kabarettistisches Krimi-Lesung

Verbrechen hat seine Tücken und Fallen – für Profis wie für Laien. In den elf Krimis von „Mordsgaudi – Geschichten aus dem bayerischen Kriminalstadl“ geht es um die Irrungen und Wirrungen, die man beim Diebstahl hochheiliger Reliquien oder beim Kampf mit Perchten, den oberbayerischen Gruselhexen, die zwischen den Jahren ihr Unwesen treiben, erleben kann. Die Protagonisten schlittern, oft ohne eigene Schuld, in üble Situationen, in denen ihnen das Wasser bis zum Hals steht. So dem Gammelfleischhändler, der einem mysteriösen Killer den Auftrag erteilt, einen unliebsamen Kleinerpresser ins Jenseits zu befördern, ihm aber versehentlich statt Foto mit Adresse des Opfers die Geburtstagseinladung seiner Liebblingstante gibt.

Diese teils kriminalistischen, teils humorigen oder sarkastisch-gesellschaftskritischen Kurzgeschichten, die stets mit einem Augenzwinkern daherkommen, spielen im Herzen Altbayerns. Allen Geschichten gemeinsam ist, dass sie mit ihrer ganz eigenen,

eindrucksvollen Pointe aufwarten. Und dementsprechend witzig und lebendig trägt der Kabarettist Werner Gerl die Geschichten auch mit zahlreichen Stimmen vor.

Pressestimmen: „Spannung, Humor und Originalität. Werner Gerl vereint diese Charakteristika in wirklich eindrucksvoller Art und Weise.

„Mordsgaudi“ ist ein grandioses Programm. Scharfzüngig, frech, virtuos, mit knallhartem Humor und hinterhältigem Feinsinn.“ (Bayerwald Echo)

"Sein Publikum war restlos begeistert und hatte tatsächlich eine Mordsgaudi" (Garmischer Tagblatt)

